

E-Learning zwischen Qualifizierung und Qualitätssicherung

Dritter Trendtag der norddeutschen Ernährungswirtschaft
Lübeck, 19. Februar 2009

Vortrag von Eric Odenkirchen

foodRegio LÜBECK 

foodRegio LÜBECK 



Gliederung

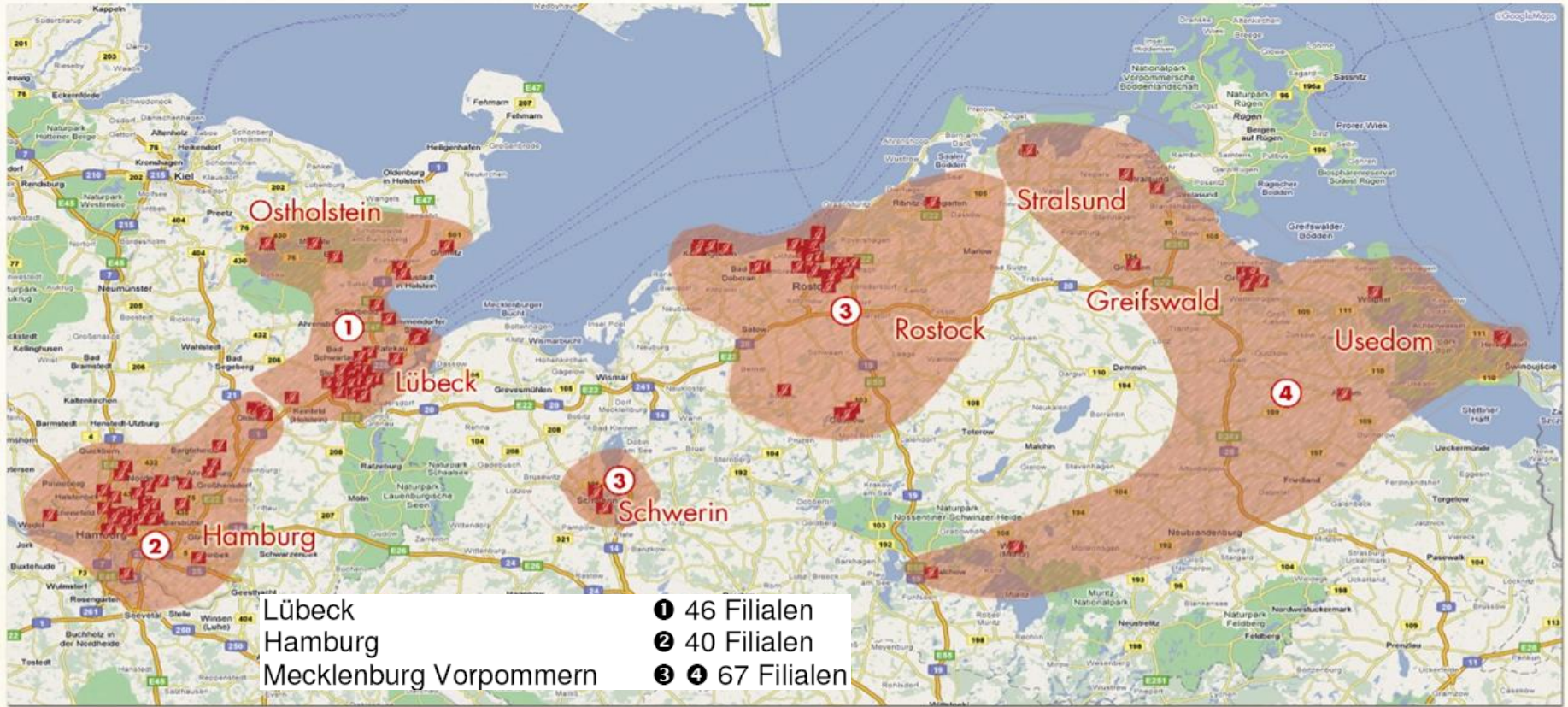
- **Vorstellung**
- **Begriffe des E-Learning**
- **E-Learning im Human Resource Management**
- **Einsatzfelder – Häufigkeit und Eignung**
- **Faktoren für eine erfolgreiche Einführung**
- **Anbieter, Entwurf und Entwicklung**
- **Beispiel**
- **Herausforderungen während der Umsetzung**
- **Beispiele und Resultate**

Eric Odenkirchen

- **Personalreferent**
- **Tätigkeitsschwerpunkte Recht – insbesondere Arbeitsrecht, Personalentwicklung und Recruitment**
- **Rechtsvertretung, zugelassener Rechtsanwalt**
- **Studium in Bonn und Münster**
- **Tätigkeit in renommierter Düsseldorfer Anwaltskanzlei für Wirtschaftsrecht**
- **Arbeitsrechtliche Mandante**

Konditorei Junge GmbH und Co KGaA

- Lübecker Familienunternehmen, in der vierten Generation inhabergeführt, Sitz in Lübeck
- Ende der 60er Jahre wurde das Filialgeschäft wieder aufgenommen.
- 1975 wurde die erste Filiale mit einem Snackbereich eröffnet.
- 1986 wurde das Unternehmen unter dem „Label“ Hansebäcker in Hamburg aktiv
- 1992 wurde die Stadtbäckerei Junge in Rostock - Elmenhorst aufgebaut
- 2001 wurde die neue Bäckerei in Lübeck Roggenhorst in Betrieb genommen
- 2006 Einweihung der Bäckerei in Greifswald

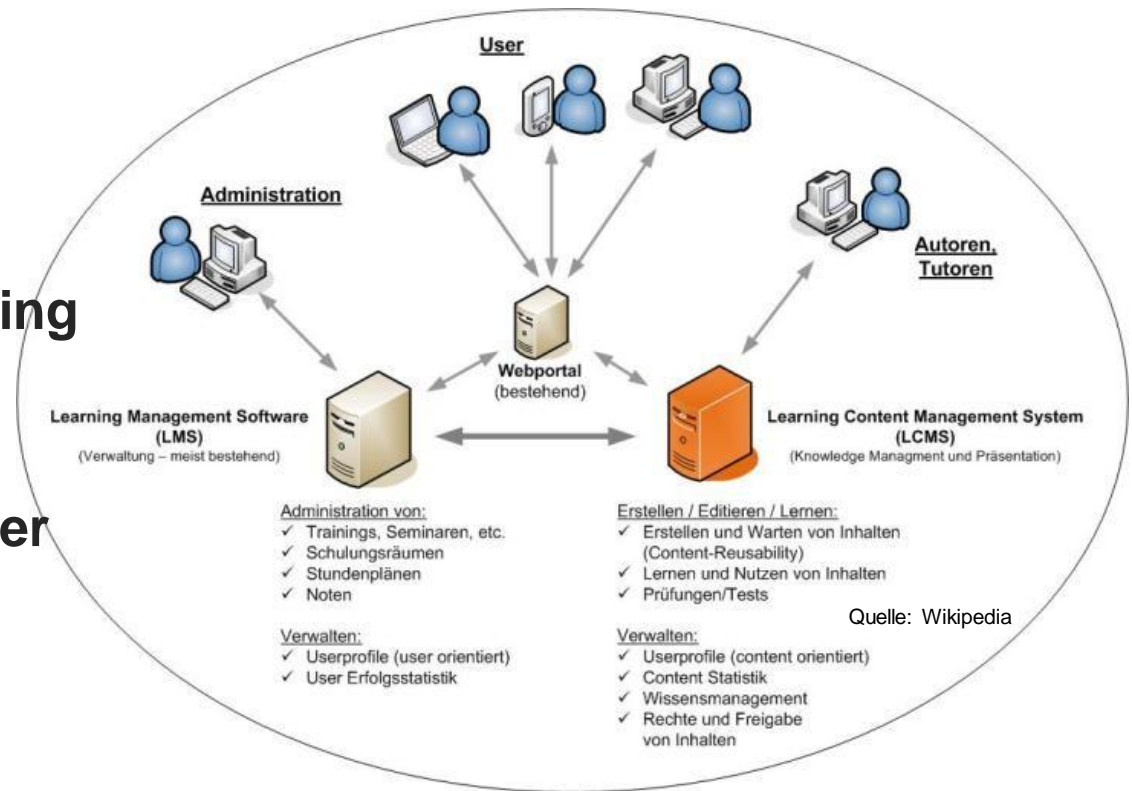


Junge in Zahlen:

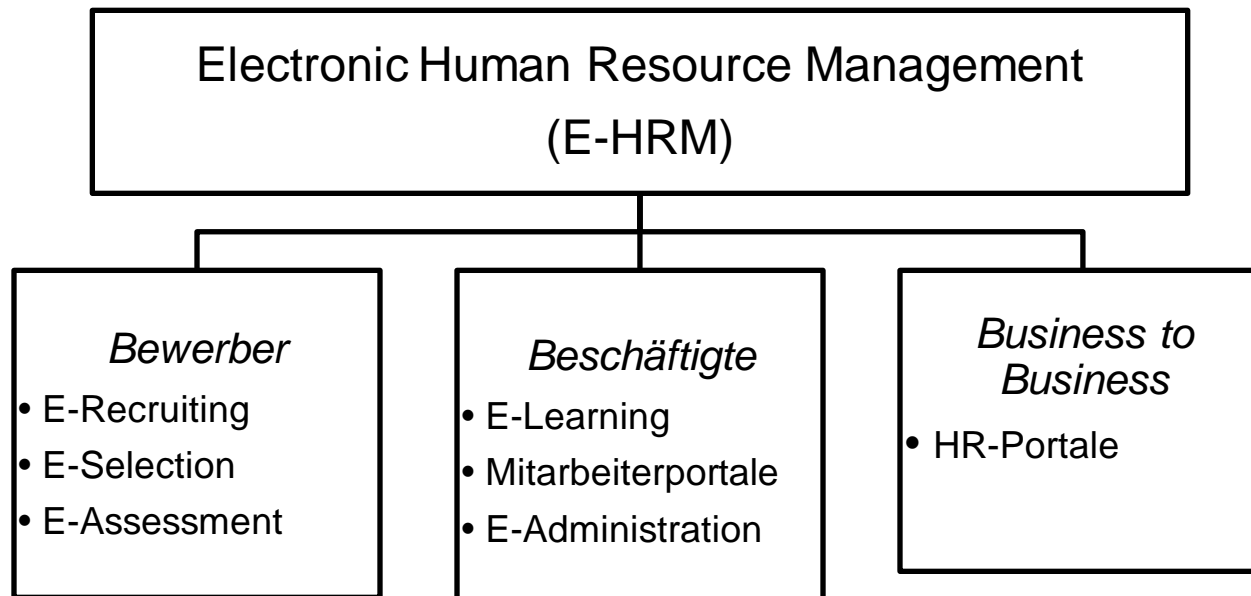
- 4 Bäckereistandorte und 153 Filialen
- 2300 Mitarbeiter
- über 11000 Schulungen und Unterweisungen jährlich

Begriffe des E-Learning

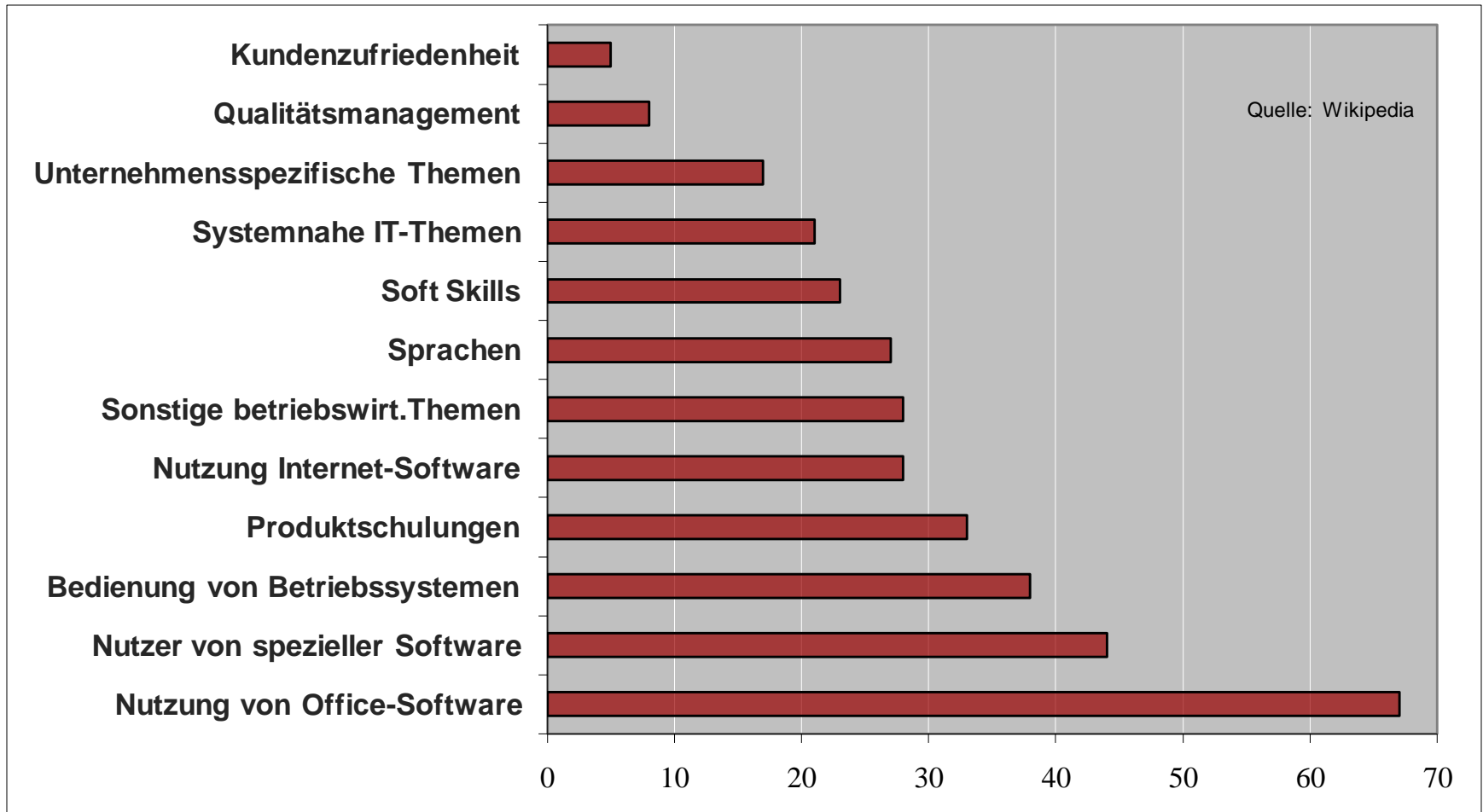
- E-Learning
- Blended-Learning
- Computer-Based-Learning
- Web-Based-Learning
- Virtuelles Klassenzimmer
- LMS
- LCMS



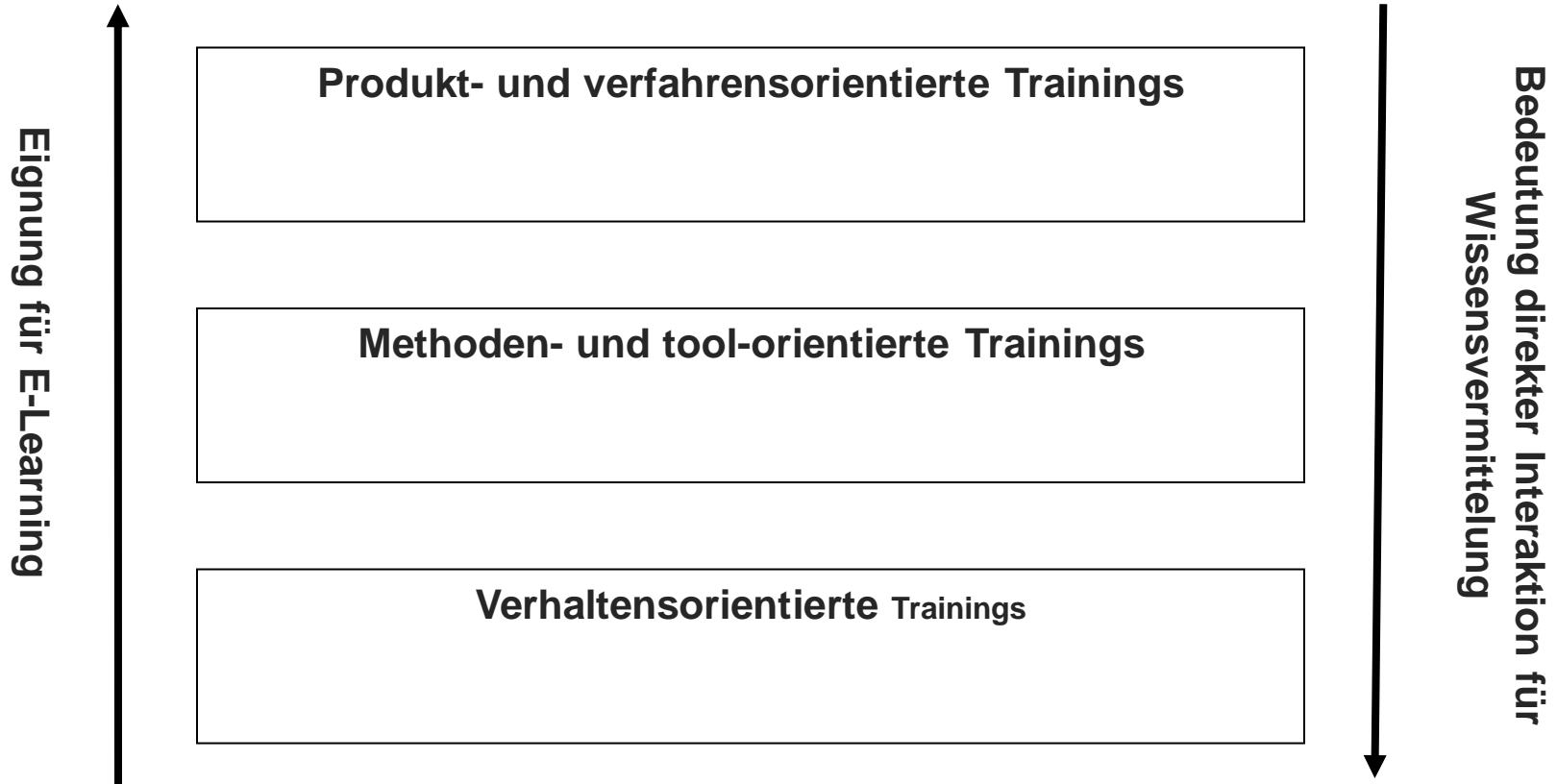
E-Learning im Human Resource Management



Einsatzfelder – Häufigkeit und Eignung



Einsatzfelder – Häufigkeit und Eignung



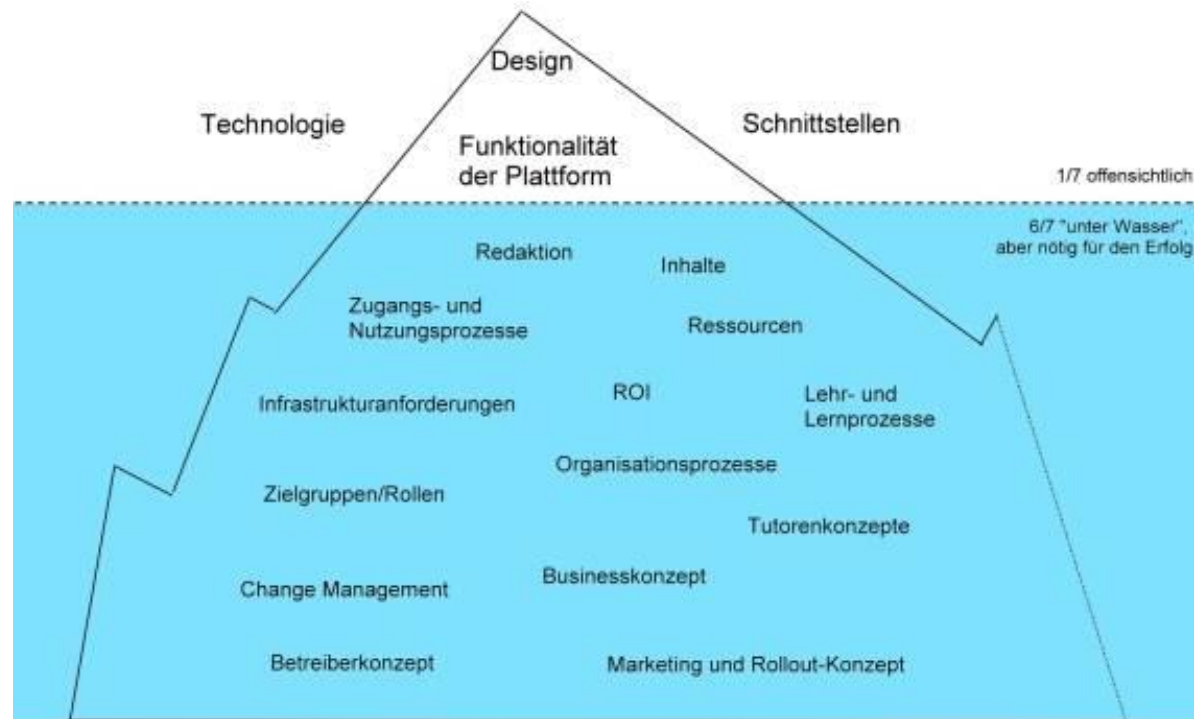
Einsatzfelder – Häufigkeit und Eignung

- **Schulungen und Unterweisungen**
- **Software- Einführungen**
- **Vorbereitung und Nachbereitung von Seminaren und Veranstaltungen mit komplexen Inhalten**
- **Unterstützung der Wissensvermittlung durch Diskussion und Informationsaustausch**
- **Bedienungsanleitungen**
- **dezentrale, reproduzierbare Darstellung identischer Inhalte bei maximaler Aktualität**

Faktoren für eine erfolgreiche Einführung

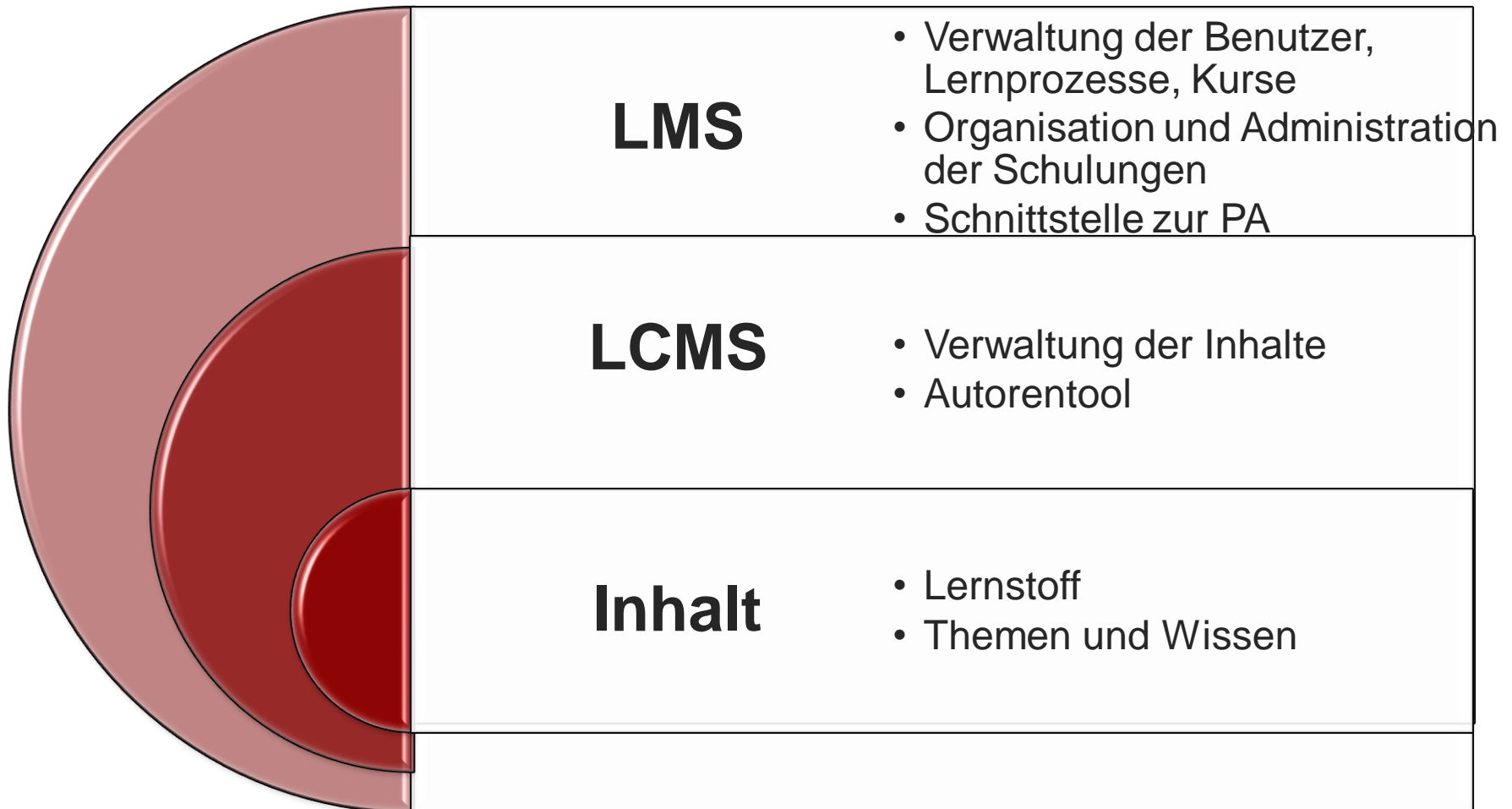
- **Einschätzung der (Fort-) Bildungssituation**
- **Analyse der bisher durchgeführten Schulungen**
- **Klärung des Qualifizierungsbedarfs**
- **Einbettung in die strategischen Gesamtüberlegungen des Unternehmens**
- **Konzeption des E-Learning-Projekts**
- **Kosten**
- **Organisatorische und technische Rahmenbedingungen**

Faktoren für eine erfolgreiche Einführung



Der E-Learning - Eisberg

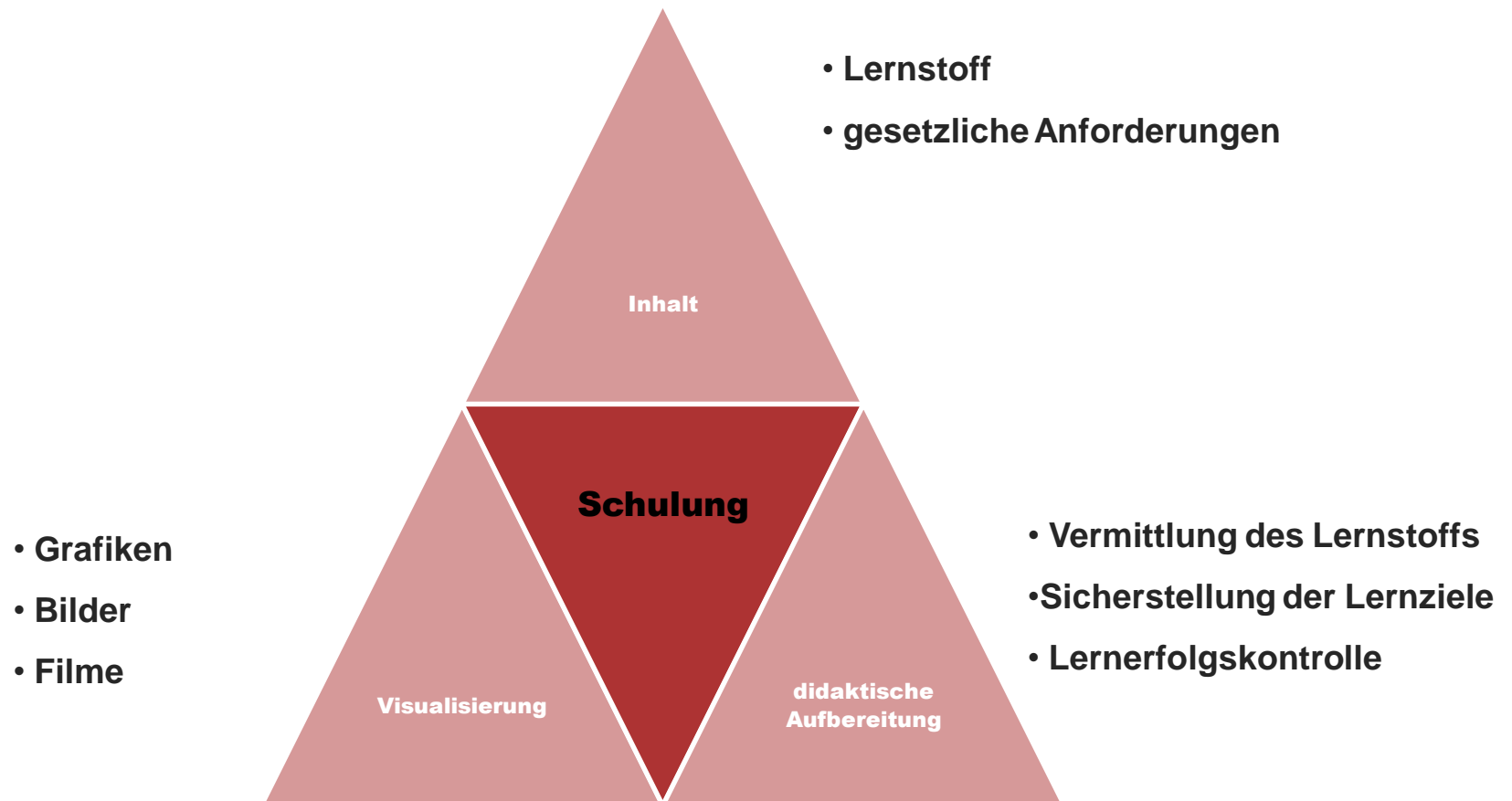
Anbieter, Entwurf und Entwicklung



Anbieter, Entwurf und Entwicklung

- **unübersichtlicher Markt**
- **fehlende Softwarestandards für E-Learning**
- **Konfektionierte Angebote beherrschen den Markt**
 - keine Anpassung an betriebliche und individuelle Anforderungen durch den Anwender, Anpassungen auch durch Hersteller häufig nur eingeschränkt möglich
 - hermetische Lösungen mit fester Verknüpfung von Inhalt und Software
 - allgemeine Softwareproblematik: Lizenzen, Laufzeiten, Eigentumsrechte
- **Individuelle Lösungen**
 - spezielle Lösungen für das Unternehmen, Inhalt, Layout, Darstellung
 - Eigenentwicklung und Lernprogrammanpassungen möglich
 - Trennung von Inhalt und Software
 - Zukunftssicherheit
 - wenige „alles aus einer Hand“-Anbieter

Anbieter, Entwurf und Entwicklung



Herausforderungen während der Umsetzung

- **Realistischer Zeitplan**
- **Technik, Inhalte, Usability**
- **Testlauf mit ausführlicher Dokumentation**
- **Scope-Kontrolle**
- **dauernde Abstimmung**
- **Unterstützung der Mitarbeiter/Anwender
„Push and Pull“**
- **Personalmarketing**
- **Dokumentation und Zertifizierung**
- **Dritte**